

Freude in der Zahntechnik

| ZTM Nadja Schiwiek

Das Telefon klingelt ... Kunden, Patienten, Vertreter, Familie ... Arbeiten müssen möglichst persönlich in der Praxis besprochen, geplant, abgeholt, angefertigt, kontrolliert, eingesetzt werden ... mit viel Engagement, Präsenz, Freude, Ausdauer ... guter Laune, Spaß an der Arbeit, Verständnis für Patienten, Kunden und ... Termindruck, Kostenbeschränkungen, hohen Erwartungshaltungen ... ein Riesenspagat ... Zahntechnik eben!



Abb. 1 und 2: Ein Lächeln sagt mehr als tausend Worte.



Abb. 3 bis 5: So erschien der Patient in der Praxis, er hätte schon seinen zweiten Ehering „aufgegessen“!



Abb. 6a bis 6c: PMMA-Aufbissteilchen in drei Segmenten je Kiefer gefräst, um späteres sequenzielles Arbeiten zu ermöglichen.

Und die Ästhetik? Wer kümmert sich um diese anspruchsvolle Dame? Woher kommt die Motivation? Arbeitsklima, Laborführung, Fortbildung, Ehrgeiz, Ehrgeiz, Ehrgeiz ... eine hohe Messlatte im Labor, die stetig etwas höher gelegt wird.

Ästhetik im Alltag

Grundvoraussetzung für eine vorher-sagbare Ästhetik ist eine sorgfältige Planung im Zusammenspiel Zahnarzt-Patient-Zahntechniker. Diese ist aus Erfahrung eine Grundmaxime in meinem Labor geworden. Wir investieren und nehmen uns die Zeit bei der sorgfältigen Vorbereitung unserer Arbeiten, um uns dann in der heißen Phase der Anfertigung die Freude am Arbeiten nicht durch zeitraubendes Korrigieren, Schleifen, Umbrennen, Umstellen zu nehmen. Wir wollen unsere Nerven schonen, damit wir den Blick für die Ästhetik nie verlieren müssen.

Der Fall

Zur reproduzierbaren Planung im normalen Laboralltag gehören Fotostatus, Wax-up, Mock-up, Bisseinstellungen über temporäre Aufbissteilchen und viel Besprechung. Anhand eines Patientenfalles möchte ich unsere Vorgehensweise kurz darstellen (Abb. 3–5). Zur Planung dieser Komplettrestauration erstellten wir ein Wax-up, scanneten dieses und fertigten in allen vier Quadranten PMMA-Aufbissteilchen (Abb. 6a–c, 7). Während dieser Testphase konnte der Patient rund um die

Bestellen Sie das neue **Jahrbuch DDT** 2013



NEU

- Digitalisierung in Praxis und Labor
- Digitale Volumentomografie
- CAD/CAM u.v.m.
- Marktübersichten Navigationssysteme und DVT
- Marktübersichten Mundscanner und digitale Farbmessgeräte
- Marktübersichten CAD/CAM-Systeme, Software, Scanner u.v.m.
- Präsentation eingeführter Produkte sowie Neuentwicklungen

**JETZT AUCH IM PRAXIS-ONLINE SHOP
DER OEMUS MEDIA AG BESTELLEN!**



Anwenderberichte Fallbeispiele Produktinformationen und Marktübersichten

* Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten.

Faxsendung an

0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das aktuelle Jahrbuch
DDT 2013 zum Preis von 49 € zu.

Jahrbuch DDT: ____ Exemplar(e)

Praxisstempel

Jetzt bestellen!

Name:	Vorname:
-------	----------

Straße:	PLZ/Ort:
---------	----------

Telefon/Fax:	E-Mail:
--------------	---------

Unterschrift:



OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290



Abb. 7: Teile nach sechsmonatiger Tragezeit im Mund. – Abb. 8 bis 11: 17–27, 34, 35, 44, 45: Zirkonkronen, vollverblendet, 33–43: E.max vollanatomisch gepresst, 36, 37, 46, 47: NEM-Kronen vestibulär verblendet.



Abb. 12 und 13: Versorgung 11, 21 mit E.max-Kronen.



Abb. 14 bis 17: Langzeitprovisorium aus Zirkon.



Abb. 18 bis 21: E.max-Kronen von 13 auf 23.

Uhr überprüfen, ob er mit der neuen Bisslage beschwerdefrei und die von uns vorgeschlagene Ästhetik zufriedenstellend ist. Diese Testphase nutzen die Patienten auch als erweiterte Anspannphase für ihre doch oft hohe finanzielle Investition.

Nachdem von allen Seiten grünes Licht zur definitiven Anfertigung der Arbeit gegeben wurde, starteten wir im Team zur Quadrantensanierung.

Dabei beginnen wir grundsätzlich im Seitenzahngebiet, um die Bisslage zu stabilisieren. Außerdem bleibt der Patient bis zum Behandlungsende motiviert, weil erst dann als finaler Höhepunkt die Front als ästhetisches Highlight restauriert wird. Somit verlässt ein zufriedener Patient nach circa neunmonatiger Behandlung funktionell und ästhetisch optimal eingestellt die Praxis – unsere beste Werbung (Abb. 8–11).

Resultate

Bei konsequenter Planung der Behandlungsfälle sind die unter den Abbildungen 14 bis 22 gezeigten Ergebnisse möglich. In einem Fall erfolgte auch ein Full Wax-up, um daraufhin ästhetisch und funktionell gelungene Zirkonkronen 13–23 zu setzen (Abb. 22).



Jede neue Arbeit stellt sich für uns als neue Aufgabe dar. Das ist unsere Motivation, unser Antrieb, das lässt Zahntechnik Spaß machen!

kontakt.



Nadja Schiwek

Zahntechnikermeisterin
dentalästhetik schiwek
Werner-von-Siemens-Straße 5
24783 Osterröndfeld
Tel.: 04331 6965959
E-Mail: nadja.schiwek@
dentalaesthetik-schiwek.com
www.dentalaesthetik-schiwek.com

Das Magazin für Praxis und Labor



Probeabo 1 Ausgabe kostenlos!

Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo



Jetzt ausfüllen!

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die digital dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 44 EUR/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

▷ Antwort per Fax 0341 48474-290 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

